

KÜNSTLER-PORTRAIT Friedemann Both DES MONATS Musiker und Musikpädagoge



Schon der Name Friedemann ist Programm; so hieß der älteste Sohn von Johann Sebastian Bach, so kann vor allem jemand heißen, der selbst aus einer Musikerfamilie stammt. Und in der Tat,

Friedemann Both stammt aus einer Familie mit fünf Kindern, die alle "Musik machen", drei davon hauptberuflich; so auch er.

Das zweite, was mir im Vorfeld bemerkenswert und bedenkenswert erschien, war der Name seiner Musikschule "Musikpalast". Hier wird die Musik zunächst als etwas Königliches interpretiert, die nur in einem Palast zuhause sein kann, und danach wird die Tradition der Zwanziger Jahre beschworen, als in den Tanz- und Jazzpalästen der USA und spä-



Friedemann Both vor seiner Musikschule

ter in Europa eine völlig neue Musik gespielt wurde, die dem herkömmlichen Musikverständnis stark widersprach.

Womit wir bei Friedemann Both angekommen wären: Seine Musikschule "Musikpalast" widmet sich neben der Klassik schwerpunktmäßig der modernen Musik, Jazz, Rock und Pop, legt dabei aber großen Wert auf eine fundierte musikalische Ausbildung.



Die Schülerband „Black House“; v.l.n.r.: Tim Fischer, Tim Uhlemann, Tim Schirmer, Felix Lang; vorne Lorena Mock, Cornelius Linden

Moderne Musik ist nicht einfach nur Krach, wie wir Ältere manchmal meinen, dahinter verbirgt sich ein eigenes musikalisches System.

Unterrichtet werden alle Instrumente von Blockflöte über Klavier/ Keyboard, Gitarre und E-Gitarre, Kontrabass, Quer-



Das Musikpalast-Saxophon-Ensemble; v.l.n.r.: Ole Frowerk, Miriam Fraats, Marian Baum, Jessica Mock, Cornelius Linden

flöte, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug, Tuba, Posaune und Trompete in Einzel- und Gruppenunterricht (bis zu drei Schülern). Hinzu kommen "Ensembles" für Gitarre und Saxophon sowie schuleigene Bands. Zusätzlich bestehen Kooperationen mit der Adolf-Reichwein-Schule sowie der Max-Ernst-Schule Riedelbach.



Die Bigband des Musikpalastes spielt als Vorband der HR Big Band 2011 im Hessenpark

Außerdem gibt es seit vielen Jahren eine schuleigene Big-Band (22 Mitglieder), die in der Region einen sehr guten Ruf genießt, so z.B. durch ihren Auftritt beim Hessentag in Oberursel und als Vorband der HR-Big-Band im Hessenpark.

Friedemann Both legt Wert auf Qualität sowohl bei der musikalischen Ausbildung seiner Schüler als auch bei ihrer pädagogischen Betreuung.- Musik als Therapeutikum für die Defizite des Alltags und als Chance für die seelische Weiterentwicklung, gerade in dieser Zeit

des rigorosen Leistungsdenkens in Schule und Beruf, sind ihm sehr wichtig. Keinen Schüler aufzugeben, auch wenn der zunächst wenig Potential zeigt, ist ihm ein Herzensanliegen.

Neben der eigentlichen musikalischen Ausbildung und musikpädagogischen Begleitung bietet Friedemann Both auch Beratung für Berufsmusiker, wenn es um Verträge und Bewerbungen geht.

Nach seinen Plänen für die Zukunft befragt, antwortet er: "Weitermachen, Qualität bewahren, die Schüler optimal betreuen, neue Projekte in Angriff nehmen!"

Wir wünschen ihm viel Glück für seinen Weg!

Heidemarie Behrens

Eine neue Schriftgröße

„Das Beständige im Leben ist der Wandel“
Sprichwort

Auf Anregung von Lesern haben wir in dieser Ausgabe die Schriftgröße der Kulturseite - zunächst testweise - angehoben, zwangsläufig zu Lasten des Informationsumfanges. Das Künstlerportrait ist in gewohntem Umfang durch Erweiterung auf die 3. Spalte erhalten geblieben.

Wir hoffen, dass die neue Schriftgröße Anklang bei der Mehrzahl unserer Leser findet und sind auf Ihre Anregungen sehr gespannt (Kommunikationsdaten siehe unten).

Informationen der 3. Spalte werden bei Gefallen der neuen Schriftgröße kürzer ausfallen müssen. Ab April 2012 wird jedoch auch unsere Website verfügbar sein, wo Sie unsere Meldungen komplett und unverkürzt finden können:

www.kulturforum-neu-anspach.de

Ihr Friedrich Rohrbach

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759
Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de
Künstlerportrait: Heidemarie Behrens
H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.